

7. Seeadlerpokalfliegen

2. Oktober 1999 Neusiedl/See



Der FMC-Seeadler hatte diesmal schon zum 7. Seeadlerpokalfliegen eingeladen. Der Bewerb ist der Szene zugleich geliebt und gefürchtet, geliebt wegen der bekannt guten Gastfreundschaft des einladenden Clubs und der Flasche Weissburgunder die jeder Teilnehmer mit nach Hause bekommt, gefürchtet wegen des ebenfalls bekannt starken Windes in dieser Gegend.

Auch diesmal wehte eine starke Brise, da diese den ganzen Tag anhielt hatten alle Teilnehmer annähernd gleiche wenn auch harte Bedingungen. Besonders gefordert waren die Piloten bei den Schwebeflugfiguren, manche Böen versetzen den Heli gleich um 1 Meter höher oder tiefer, so daß schnellste Reaktion am Pitchknüppel gefordert war. Besondere Achtung vor der Leistung der Piloten der Einsteigerklasse die sich hier trotzdem wacker geschlagen haben.

Alle Durchgänge wurden am Samstag durchgeführt. Insgesamt flogen 6 Teilnehmer in der F3C Klasse und in der Klasse RC/HC-C fanden sich 3 Teilnehmer.

Wolfgang Worgas, welcher als siebenter Pilot teilnehmen sollte, hatte besonderes Pech. Er verlor beim Training am Vortag seine Maschine durch einen Absturz. Beim Ausflug aus einem Belgian Turn flog der Heli senkrecht weiter, vermutlich wegen eines Empfängerproblems. Da die Ersatzmaschine diese Woche ebenfalls nicht einsatzbereit war wechselte Wolfgang kurzerhand auf den Punkterichterplatz.

Das Ergebnis in Kurzform

F3C

1. Bartosch Günter, MFC-Zistersdorf
2. Ebner Michael, BSV-Voith
3. Hahn Alois, MHC Austria
4. Kals Andreas, AK-Balsa
5. Haunschmied Adalbert, BSV-Voith
6. Wallisch Manfred, MHC Austria

RC/HC-C

1. Pfeffer Wolfgang, MSK Schwarzatal
2. Gregorides Hans Hermann, MHC Austria
3. Günter Voss, MHC Austria















[Home](#)